



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE  
UND BERGBAU

Mainz, 21.06.2022

# Stellenangebot des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

In der Abteilung 2 - Geologie des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz in Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis 17.09.2024 befristete Stelle

**eines Geowissenschaftlers/einer Geowissenschaftlerin (m/w/d)  
im Referat 2.4 Ingenieurgeologie und Erdbebendienst  
(in Vollzeit, Entgeltgruppe 13 TV-L**

**zu besetzen.**

Bewerbungsfrist läuft bis 23.07.2022.

## **1. Stellenumfang / Befristungsdauer**

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden für Tarifbeschäftigte regelmäßiger Arbeitszeit. Die Stelle ist teilzeitfähig, soweit die vollumfängliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden kann.

## **2. Stellenbewertung / Eingruppierung /Besoldung**

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigungsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder nach EG 13 TV-L. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation und Berufserfahrung.

## **3. Organisatorische Anbindung**

Abteilung 2: Geologie

Referat 2.4: Ingenieurgeologie und Erdbebendienst

## **4. Aufgaben**

Im Fachgebiet Geologie - Referat 2.4 Ingenieurgeologie und Erdbebendienst - ist die befristete Stelle eines Geologen / einer Geologin zu besetzen.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Sachbearbeitung und Ansprechpartner\*in für:
  - Begutachtung von Georisiken / Untergrundgefahren, wie Rutschungen und Steinschläge/Felsstürze, ungünstiger Baugrund, Bodensenkungen infolge instabiler Hohlräume und Auslaugungen im Untergrund
  - Bearbeitung ingenieurgeologischer / geotechnischer Fragestellungen im Rahmen von Planungsvorhaben und Anträgen für Bergbauvorhaben, Bauleitverfahren, Flurbereinigungsmaßnahmen, Infrastrukturprojekten u.a.m.
  - Geotechnische Bearbeitung von Altbergbau-Fragestellungen
- Herstellung projektbezogener ingenieurgeologischer Karten und Risikokarten
- Computermodellierungen für Georisiken, wie Massenbewegungen
- Aufbau und Pflege ingenieurgeologischer Fachinformationssysteme mit Punkt- und Flächendaten (u.a. nach den Vorgaben des Geologiedatengesetzes)
- Mitarbeit bei Projekten unter Beteiligung des Referates 2.4, wie „MABEIS“ und „Vorsorgemaßnahmen gegenüber den Folgen von Starkregen“
- Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit Universitäten und Forschungseinrichtungen, wie der Forschungsstelle Rutschungen
- Mitarbeit bei der Umsetzung des GeolDG bei ingenieurgeologischen Themen

## **5. Formale Voraussetzungen**

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Diplom-Prüfung oder Master-Abschluss der Fachrichtung Geowissenschaften oder vergleichbarer geowissenschaftlicher Fachrichtung

## **6. Aufgabenbezogene Kompetenzen**

Folgende Kenntnisse werden vorausgesetzt:

- Fundierte boden-/ felsmechanische Fachkenntnisse
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu ingenieurgeologischen Fragestellungen, insbesondere zu Georisiken / Untergrundgefahren
- Erfahrungen im Umgang mit ingenieurgeologischen und geowissenschaftlichen Fachinformationen
- Regionale geologische Kenntnisse des Bundeslandes Rheinland-Pfalz
- Erfahrung bei ingenieurgeologischen Kartierungen
- Fundierte DV-Anwendungskenntnisse in GIS- und Datenbanksystemen (z.B. ArcGIS)
- Sichere Beherrschung der Standard-Office-Anwendungen
- Grundlagen des GeolDG.

## **7. Persönliche Kompetenzen**

- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen

- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zu selbständiger fachtechnischer und administrativer Arbeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungskraft, ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten sowie persönliches Engagement
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und zu beurteilen
- Bereitschaft, sich in unterschiedliche Themenstellungen einzuarbeiten
- Organisations- und Koordinationstalent sowie Verhandlungsgeschick
- Flexibilität und Belastbarkeit
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft und körperliche Tauglichkeit zur Übernahme von Außendiensten
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B (ehemals Klasse 3)
- Fremdsprachenkenntnisse (Fachspezifisches Englisch).

### **8. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter**

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

### **9. Bewerbungsfrist / weitere Information**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien oder per E-Mail ein, da eine Rückgabe der Unterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Die datenschutzgerechte Vernichtung wird nach Abschluss des Verfahrens garantiert.

Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sowie elektronische Bewerbungen (bitte als zusammenhängende Datei) richten Sie bitte an das

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz  
 Emy-Roeder-Str. 5  
 55129 Mainz

Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf unter der Adresse

[bewerbung@lgb-rlp.de](mailto:bewerbung@lgb-rlp.de)

eingereicht werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung: Für fachliche Fragen Herr Wehinger (06131 / 9254 – 367) oder Herr Dr. Dreher (06131 / 9254-311); für tarifrecht-/besoldungsrechtliche Fragen Herr Müller (06131 / 9254 - 102).

Sie erhalten **eine Eingangsbestätigung** per E-Mail.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Nach den Datenschutzbestimmungen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Wir verweisen dazu auf folgenden Link:

[https://www.lgb-rlp.de/fileadmin/service/lgb\\_downloads/allgemeines/eu-datenschutzgrundverordnung\\_informationen\\_gemaess\\_art\\_13\\_ds-gvo.pdf](https://www.lgb-rlp.de/fileadmin/service/lgb_downloads/allgemeines/eu-datenschutzgrundverordnung_informationen_gemaess_art_13_ds-gvo.pdf)